

Dr. med. Jakob Derbolowsky – Referenzen

Dr. Jakob Derbolowsky war tätig u. a. für

A. Firmen:

Essex pharma
Aventis
Sanofi-Synthelabo
Novartis
Ciba-Geigy
Smith-Cline-Beecham
Janssen-Cilag
Biosyn
Symbiopharm
Vitorgan
Milupa
Siemens
Stadtsparkasse München
OÖ. Raiffeisenkasse
Nordex AG

B. Institute, Organisationen, Betriebe:

AOK Bayern
AOK Baden-Württemberg
Ärzte- und Apotheker Wirtschaftsinstitut
Idea GmbH
Anwaltskanzlei
Arztpraxen
Krankenhaus der Elisabethinen Linz
Krankenhaus Rotenburg/Wümme
Kliniken f. biol. Heilweisen
Malteserklinik Dr. v. Weckbecker, Bad Brückenau

sowie im Rahmen von zahlreichen **Institutionen, Vereinen und Verbänden**, z.B.

Deutsche Gesellschaft für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGGG)
Deutsche Gesellschaft für psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe
NATUM Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde und Umweltmedizin in der DGGG
Frauenselbsthilfe nach Krebs
Ilco
Gesellschaft für biol. Krebsabwehr
Deutsche Gesellschaft für TrophoTraining und Psychopädie
Ärztliche Qualitätszirkel
Ärztegesellschaft für Erfahrungsheilkunde
Ges. f. biolog. Medizin

Vorträge:

Über den Umgang mit Glaubensfragen in der Krebsbehandlung

Vortrag und Seminar, Kneipp-Verein Usedom 9/99

Psychosomatik für die Praxis der Zukunft

Vortrag Med. Wo. Baden-Baden 10/99

Psychoökologie für Ärzte

Vortrag Klinikum Beelitz 11/99

Der Umgang mit schwierigen Patienten

Seminarvortrag Sama/Umweltmedizin, 1/98

Psychoonkologie

Vortrag Dt. Ges. f. Gynäk. U. Geburtsh. 9/98

Schmerztherapie: der psychopädische Ansatz

Vortrag u. Tagesvorsitz Med.Woche Baden-Baden 1./2.11.97

Der schwierige Patient

Fortbildungsveranstaltung der SAMA für Umweltmedizin, Stuttgart 1/97

Psycho-Onkologie

Workshop der AG f. Naturheilkunde u. Umweltmedizin i.d. DGGG, Hanau 4/96

Naturheilverfahren in der Sterilitätstherapie

51.Kongr. Dt.Ges. f. Gynek. U. Geburtshilfe, 10/96

Die Rolle der "Psycho-"Verfahren in der Umweltmedizin

Arbeitstagung der AG f. Naturheilk. u. Umweltmed. i.d. DGGG, Heidelberg 2/94

Die Rolle der Psychopädie in der modernen Medizin

Med.Woche Heidelberg, 1993

Die Förderung der Selbstverantwortung des Patienten

Studententag Med. Woche Heidelberg 1993

Die Frühgeburt als Ausdruck eines Mutter-Kind Konfliktes

Dt.-Span. Ges. f. Gynäk. u. Geburtsh. München, 9/93

Zur Komplementarität von männlich-weiblich

4. Sem. Kongr. GTH, Meersburg 11/93

Krisenbewältigung: Die Rolle der Psychopädie in der Medizin von Morgen

IGPP-Vortrag, Hamburg 12/93

Begleitende Betreuung Schwerkranker und Sterbender

Fortb. f. Allg.Ärzte, Landesverb. Bayern, München 2/92

Patientenführung unter besonderer Berücksichtigung von Hormonlangzeitsubstitution
Ciba Fortb. Wehr, 4/92

Erstellung eines Arbeitsbündnisses: Der Patient als Partner des Arztes
Studententag Med.Woche, Baden-Baden, 1992

Psychopädisch-psychotherapeutischer Umgang mit psychosomatischen Abgrenzungsproblemen
Med.Woche, Baden-Baden, 1991

Erfahrungen mit der Anwendung eines Computer-Arzt-Programms in einer gynäkologischen Kassenpraxis
Bayr. Gynäkologenkongr., Passau, 1990

Autodestruktivität als Ursache gynäkologischer Erkrankung und deren Behandlung durch psychopädische Verfahren
48. Kongr. Dt.Ges. f. Gynäk. u. Geburtsh., Hamburg, 9/90

Entspannungsübungen als Psychohygiene der Zukunft
Med. Woche, Baden-Baden, 1990

Aspekte zur Psycho-Onkologie
Institutssymp. Epid. Forschung Berlin, 3/89

Körperbewußtsein im Spiegel der Menstruation
Pressegespräch Frauenhygiene, Düsseldorf, 4/89

Psychosomatische Störungen
VHS Puchheim, 4/89

The importance of special education for the team in psychotherapeutic cancer treatment
Int. Congr. Group Psychother., Amsterdam, 8/89

Die Dysmenorrhoe als Ausdruck gestörter Weiblichkeit
Med. Woche, Baden-Baden 1989

Gesprächsführung mit chron. Kranken bzw. Langzeitkranken
Sozialarb., Puchheim, 1988

Round table (Vorsitz: Prof. Pödlinger) Der depressive Patient in der Praxis
41. Kongr. ärztl. Fortbildung, Linz, 6/88

Körperbewußtsein, ein wichtiger Aspekt psychosomatisch orientierter Gynäkologie und Geburtshilfe
47. Kongr. Dt. Ges. f. Gynäkol. u. Geburtsh., München, 9/88

Körperbewußtsein - eine Grundlage erfolgreicher Behandlung

VHS Puchheim, 11/88

Der mündige Patient; PSG-Vortrag

Hamburg 1987

Die Bedeutung der Balint-Gruppen für die Therapie psychosomatischer Patienten

Med.woche, Baden-Baden 1986

Mutter-Kind-Beziehung

Int.Herbstkongr. f. Ganzheitsmed., Velden, 9/85

Prae- und Perinatale Psychosomatik

PSG-AFA-Tagung Braunschweig, 1985

"Die Krebskrankheit" Gesichtspunkte der Kommunikation

Herbsttagung PSG-AFA, Braunschweig, 10/83

Menschlich-psychologische Führung des Tumorpatienten

Kongr. f. Ganzheitsmed., Garmisch, 3/82

Menschlich-psychische Gesichtspunkte der Begleitung werdender Eltern durch die Hebamme

Obbayr. Hebammen-Bezirkstagung, München, 11/82

Psychosomatische Probleme bei gynäkologischen Karzinomen

Fortb.woche Berufsverb. Frauenärzte Bayern, Lech, 12/81

Soziales Umfeld und psychische Aspekte von Patientinnen mit gynäkologischen Karzinomen (gem. m. H. Lochmüller)

VIII. Sem. Kongr. Fachärzte Frauenheilk. u. Geburtsh., Mainz, 2/79

Psychische Störungen im Rahmen der Gestation

Fortbildungskonf. Nervenkl. Univ. Göttingen, 3/79

Der "Heultag" im Wochenbett

VII. Sem. Kongr. Fachärzte Frauenheilk. u. Geburtsh., Mainz, 2/78

Die Bedeutung der Krebserkrankung für die Volksgesundheit

Fortb. f. Krankenpflege, München, 3/1978

Beeinflußt das "Teil-Rooming-In" die psychischen Befindensänderungen der Wöchnerinnen, und welcher Art sind die Beziehungen der Mutter zum Neugeborenen?
(gem.m. Ch. Oechsner, G. Dirlich, G. Gräßel, K. Holzmann, D.v.Zerssen); 42. Tag. Dt. Ges. f. Gyn. u. Geburtsh., München, 9/78

Investigation of the psychosocial background of patients with or after cancer treatment by a self rating method (Biogramm)

(gem. m. H. Lochmüller), 3. int. Symp. Psychobiologic, Psychophysiologic, Psychosomatic

and Sociosomatic Aspects of Neoplastic Disease, Bohinj, 9/78

The so-called "Post Partum Blue": a longitudinal multicenter study

(Gem. m. O.Benkert, L.Ott, G. Laakmann, E.R.Weissenbacher, D.v.Zerssen) 5.Int. Congr. Psychosomat. Obst. a. Gynec., Rom, 1977

Psychologische Untersuchungen im Wochenbett

MPI-Konferenz, München 11/77

Psychopathologie und Pathophysiologie der Gestationspsychosen

MPI f. Psychiat. München, 1976

Psychologische und endokrinologische Verlaufsuntersuchung in der Gestationszeit unter besonderer Berücksichtigung des frühen Wochenbetts

Symp. Max Planck Inst. f. Psychiatr. München, 10/76

Kurse- und Workshops:

Emotionaler Umgang mit Krebs, was kann ich selbst tun

Seminar für Frauenselbsthilfegruppen nach Krebs e.V. Seit Sommer 1999 bundesweit über 50 Seminare mit zusammen mehr als 3000 Teilnehmern

Gynäkologische Schmerzsyndrome und Psychosomatik des Schmerzes

seit 1996 bis heute 1x jährlich im Rahmen der Ausbildung zum Schmerzphysiotherapeuten, Bad Hersfeld

Emotionaler Umgang mit der Krebskrankheit

Seminar für Angehörige, GfbK Tagung, Heidelberg 4/99

Zeitökonomie durch psychopädisches Vorgehen

Seminar Med. Wo Baden-Baden 10/99

Psychosoziale Kompetenz

Seminar Med. Wo. Baden-Baden 10/99

Emotionaler Umgang mit der Krebskrankheit

Seminar für Betroffene GfbK Tagung Heidelberg 4/99

Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde und Umweltmedizin

Seminarvorsitz Dt. Ges. f. Gynäk. u. Geburtsh. 9/98

Der "schwierige" Umweltpatient

Seminar im Rahmen der Umweltmedizintagung Hamburg 10/98

Krebs- Sterben u. Leben

2-Tages Workshop Ganimed Heidelberg 1/1997

Der schwierige Umweltpatient
Seminarvortrag SAMA Stgt 1/1997

Schmerzpatienten, psychopädische Hilfen für die Praxis
Med. Wo Baden-Baden 11/97

Psycho-Onkologie in der Praxis
6. Sem. Kongress, Meersburg 11/96

NLP in der ärztlichen Praxis
Med. Woche Baden-Baden 1995 u. 1996

Der schwierige Umweltpatient; Umweltmedizinische Psychosomatik
Seminare im Rahmen der Weiterbildung Umweltmedizin der IGUMED, Koblenz 1996

Das ärztliche Gespräch; Autogenes Training; Psychosomatik für Ärzte
Bad Brückenau, 1993

Das ärztliche Gespräch, Depression
46. Kongr. ärztl. Fortb. Linz 1993

**Leitung eines interdisziplinären Kolloquium: Auf der Suche nach Wegen aus der
Medizinkrise**
Med. Woche, Heidelberg 1993

Zur Komplementarität von männlich-weiblich
3. Sem. Kongr. GTH, Meersburg, 11/93

Ordnungstherapie; Autogenes Training; Psychosomatik für Ärzte
Med. Woche Baden-Baden 1992

Klippen bei der Erstbegegnung mit Patientinnen
Jahrestagung D. Ges. f. psychosomat. Geburtsh. u. Gynäkol., Heidelberg, 2/91

Die Vorbereitung einer Behandlungssitzung aus psychopädischer Sicht
10. Tagung DGPP/AFA, München, 1991

Vorsitz: "Der Mensch und seine Gesundheit"
DGPP/AFA-Tagung, München 1991

Tagesvorsitz "Psychosomatische Abgrenzungsprobleme"
Med. Woche, Baden-Baden 1991

Die Dysmenorrhoe als Ausdruck gestörter Weiblichkeit
19. Fortb.Tagung DGPPG, München, 2/90

Autogenes Training
Pädagogischer Jahreskongress 1990, Neckargemünd

Klippen bei der Erstbegegnung mit Patienten

Med. Woche, Baden-Baden, 1990

Balint-Gruppe

AFA Kongress, Freudenstadt, 9/89

Autogenes Training für Beginner u. Balint-Gruppe

Med. Woche, Baden-Baden, 11/89

Die Arzt-Patient-Beziehung

2.Kongr. Dt.-Span.Ges. f. Gyn. u. Geburtsh., Freiburg, 7/89

Tagesvorsitz "Psychotherapie - Methodenvielfalt und Effizienzkontrolle"

Med. Woche, Baden-Baden 1988

Übungen zum Autogenen Training

9. Europ. pädagog. Symp., Vaihingen 8/88

Der psychosomatische Zugang - eine Chance für Patient und Arzt

Balint-Treffen, Ascona, 1988

Balint-Gruppe

Med.Woche, Baden-Baden, 1988

Abhängigkeit und Befreiung

Balint-Treffen, Ascona, 4/87

Das Kind auf dem Weg ins Leben und in eine Familie

Puchh. Podium, 85/86

Balint-Gruppe

Med. Woche, Baden-Baden, 1986

Arzt-Patient-Beziehung (Balint)

XI, Sem. Kongr. Ärzte Frauenheilk. u. Geburtsh., Freiburg 2/82

Kasuistische Übungen und Übungen zum Umgang mit schwer behinderten Menschen im Alltag

Herbsttagung PSG-AFA, Homburg, 10/81

Die Probleme der Gynäkologie mit Krebskranken

3. Kongr. f. Psychologie d. Med., Psycho-soziale Betreuung, Gießen, 5/80

Leitung und Einführung "Rooming-In und Stillen"

6. Int. Congr. Psychosomat. Gyn., Berlin, 1980

Veröffentlichungen

Wie sag ich's meinen Patienten? Gynäkologie + Geburtshilfe 4/2006, 2-3

Rezepte für eine gute Arzt-Patient Beziehung; EHK 3/06

Der chronisch erkrankte Mensch; Editorial Erfahrungsheilkunde 2005; 54:1

TrophoTraining® - ein therapeutischer Ansatz bei Fibromyalgie

Die Einheit von Körper, Seele und Geist, Psychoonkologie; Naturarzt 6, 2000, 20-22

Ein Weg zum besseren Umgang mit sich selbst: Psychopädie; Naturarzt 2, 2000, 38-39

Grundlagen der Psychoonkologie; Forum komplementäre Onkologie, 2, 4/1999, 16-18

Die Glaubwürdigkeit wieder herstellen; Ztschr. F. Umweltmedizin, 28, 3/1999, 2-4

Die Immunabwehr auch über die Psyche stärken; Forum Kompl.Onkol.3, 99, 24

Ordnungstherapie; in Naturheilverfahren in Gynäkologie und Geburtshilfe Hrsg. A.-M. Beer, DÄV 1999, 132-143

Der psychopädische Behandlungsweg und psychische Grundlagen ganzheitlicher Diagnostik und Therapie; in Praxisleitfaden Naturheilkunde (Hrsg. M.Augustin, V.Schmiedel), G. Fischer, 3.Aufl. 1998, 8-10

Umgang mit Sterilitätspatientinnen; Arch.Gynec.Obstet. 260, 1-4, 1997, 307

Psycho-Onkologie; in Natum Hrsg. W.Behrendt, I. Gerhard, Hippokrates Stgt 1996, 131-142

Premature Labour - psychosomatic expression of individual and family problems; Adv.Res.Psychosomat.Obstet.Gynec. Spec.Ed. 1995, 35-40

Warum traurige Gedanken und Probleme zu Krankheiten führen: ein Interview; in Sprechstunde Naturmedizin Hrsg. T. Schwaegerl, Rsn-Verlag München 1995, 135-147 Zur Weiterbildung "Umweltmedizin", Frauenarzt, 36, 7/1995, 763-764

Ganzheitliche Diagnostik und Therapie in der Frauenheilkunde, ein Bericht; Arch.Gynec.Obstet. 257, 1-4, 1995, 116

Immunologie; Editorial, Erfahrungsheilkunde 4, 1994, 193

Die Förderung der Selbstverantwortung des Patienten; Erfahrungsheilkunde 4, 1994, 201-204

Psychopädisch-psychotherapeutischer Umgang mit psychosomatischen Abgrenzungsproblemen, psychoneuroimmunologische Aspekte; Erfahrungsheilk. 6/92,

Autodestruktivität als Ursache gynäkologischer Erkrankung und deren Behandlung durch psychopädische Verfahren; Arch. Gyn.Obstet. 250, 1-4, 1991, 1060-61

Autogenes Training - eine psychopädische Vorgehensweise zur Beseitigung des Burnout-Syndroms; in Burnout und Stress, Praxismodelle zur Bewältigung, Hrsg. E. Meyer, Schneider, Hohengehren, 1991, 135

Entspannungsübungen als Psychohygiene der Zukunft; Erfahrungsheilk., 12/91, 894-897

Erfahrungen und Gedanken zur EDV in der Arztpraxis (gem. m. F.Schertel), Die Heilkunst, 104, 2/91, 64-66

Erfahrungen mit der Anwendung eines Computer-Arzt-Programms in einer gynäkologischen Kassenpraxis; Der Frauenarzt, 31, 7/90, 665-666

Die Balint-Gruppe als Hilfe für Atemlehrer; in Der Atemlehrer im Gesundheitswesen (Hrsg. V.Glaser, J. Derbolowsky), Verlag f.Med., Heidelberg, 1990

Die Balint-Gruppe als Hüterin von Menschlichkeit und therapeutischer Qualität; in Praktische Psychotherapie (Hrsg. J. und U. Derbolowsky), Verlag f. Medizin, Heidelberg, 1990

Editorial: Schaffen Sie Körperbewußtsein; Sexualmedizin, 8/90

Die Dysmenorrhoe als Ausdruck gestörter Weiblichkeit; Der Frauenarzt, 31, 3/90, 243-245

Wenn tabuisierte Körperzonen Probleme bereiten; Sexualmedizin, 18/89, 392-401

Körperbewußtsein, ein wichtiger Aspekt psychosomatisch orientierter Gynäkologie und Geburtshilfe; Arch.gyn. obstet. 245, 1-4, 1989, 1079-80

Zur Bedeutung der Balint-Gruppenarbeit für die Behandlung psychosomatisch erkrankter Patienten; Erfahrungsheilkunde, 7/87, 460-465

Die Entwicklung der frühen Eltern-Kind-Beziehung und ihre Spielräume; in Spielräume (Hrsg. G. Wagner, H.J.Bochnik), Haug, Heidelberg, 1985, 51-64

Menschlich-psychologische Führung des Tumorpatienten; Die Heilkunst, 95, 8/82, 1-4

The Human Newborn and his Mother: Two Mutually Regulating Organisms as One System; Adv. Psychosomat. Obstet. Gynec. (Hrsg. H.J.Prill, M.Stauber), Springer, Berlin, 1982, 470-472

Die Betreuung von Patientinnen mit Ovarialkarzinom während und nach der Behandlung; (Gem. m. H. Lochmüller, E. Schneider) in: Ovarialkarzinom, Hrsg. J. Zander, Urb.& Schwarzenb. München 1982, 130-135

Soziales Umfeld und psychische Aspekte von Patienten mit gynäkologischen Karzinomen - ein epidemiologischer Untersuchungsansatz; Mat. Psychoanal. 7, 1981, 20-27

Der "Heultag" im Wochenbett; Therapiewoche, 30, 5/80, 666-669

Beeinflußt das "Teil-Rooming-In" die psychischen Befindensänderungen der Wöchnerinnen, und welcher Art sind die Beziehungen der Mutter zum Neugeborenen? (gem.m. Ch. Oechsner, G. Dirlich, G. Gräßel, K. Holzmann, D.v.Zerssen); Arch. Gynec.Obstet. 228, 1979, 50

The "Post Partum Blue" - a depressive syndrome? In: Emotion and Reproduction, Proc. Sero Symp. Vol. 20B, Ed. L.Carenza, L. Zichella, Acad. Press. London, 1979, 823-828

Standardized interview for investigating the course of depression (SID)
In: Scand J. Behav. Ther. 6, Suppl. 4, 1977, 56 (gem. m. J.H.Ellgring u. A.v.Dewitz)

Untersuchungen zur gerinnungsphysiologischen Aussagekraft des Äthanoltests in der Schwangerschaft, unter der Geburt und im frühen Puerperium; Diss. München 1976